



Medienmitteilung

Belp, 17.1.2019

Das Duell: Marco Rima fordert Skilehrer heraus

Der beliebte Schweizer Comedian Marco Rima will es wissen: Können ihm die Schweizer Skischulen noch etwas beibringen? Immerhin fährt er bereits seit rund 50 Jahren auf den Pisten dieser Welt. Aus diesem Grund fordert der passionierte Skifahrer den Schweizer Skilehrer Hitsch heraus.

Was haben Marco Rima, Schweizer Comedian, und Hitsch, Lehrer bei der Schweizer Skischule, gemeinsam? Sie sind beide begeisterte Skifahrer und stehen seit Kindesbeinen regelmässig auf den Skiern. Doch kann Marco Rima mit Hitsch mithalten? Für die neue Social-Media-Kampagne der Schweizer Skischulen hat der Kabarettist in der Jungfrau Ski Region den Test gewagt. Zwei Stunden haben die beiden miteinander auf der Piste verbracht, zusammen diskutiert und – ganz im Sinne von Marco Rima – viel Spass gehabt. Ein Kamerateam hat die zwei dabei begleitet und die spannendsten und lustigsten Szenen eingefangen.

Das Ergebnis? Ein dreiminütiger Film, der aufzeigt, dass auch Könner bei den Schweizer Skischulen gut aufgehoben sind. Marco Rimas Fazit: «Ich fühle mich wieder sicherer. Ich habe viel profitiert und der Genuss ist wieder da. Ich kann einen Besuch der Schweizer Skischulen nur empfehlen.» Die Gage, welche der Comedian für den Dreh erhalten hat, spendete er vollumfänglich an die Stiftung «Freude herrscht» von Adolf Ogi. Die Organisation hat es sich unter anderem zum Ziel gesetzt, bei Kindern und Jugendlichen die Faszination für Sport und Bewegung zu wecken. Dabei spielt auch die Begeisterung für Wintersport eine zentrale Rolle.





Auch Köhner haben nicht ausgelernt

Hintergrund der Aktion war es, das breit gefächerte Angebot der Schweizer Skischulen für Köhner bekanntzumachen. Wer, genau wie Marco Rima, an seiner Technik feilen möchte, lernt einerseits kraftsparendes Fahren, um die Abfahrten noch mehr geniessen zu können, andererseits wird der Bewegungsablauf verbessert, damit die Schwünge noch harmonischer werden. Ebenfalls im Angebot: Carving-Kurse. Hier wird die Carving-Technik verfeinert, sodass auch auf steileren Abschnitten die Skier gut greifen. Für diejenigen, welche gerne abseits der präparierten Pisten unterwegs sind, wartet ebenfalls ein passender Kurs. Backcountry-Fahrer erfahren von ihrem Skilehrer, wie sie kräftesparend und sicher im Tiefschnee fahren und ihre Schwünge im unpräparierten Gelände optimieren können.

Das Video mit Marco Rima steht Ihnen unter folgenden Links zur Ansicht oder zum Download zur Verfügung: YouTube (<https://www.youtube.com/watch?v=IQX4X2VboQQ>) und Webseite (<https://www.swiss-ski-school.ch/de.html>)

Weitere Informationen und Bilder der Schweizer Skischulen finden Sie hier: <https://www.swiss-ski-school.ch/de.html>

Weitere Auskünfte an die Medien erteilen

SWISS SNOWSPORTS

Gaby Mumenthaler: 079 301 34 08, gaby.mumenthaler@snowsports.ch

Riet R. Campell: 079 424 35 55, riet.campell@snowsports.ch

ÜBER DIE SCHWEIZER SKISCHULEN

Die Schweizer Skischulen sind in allen Wintersportorten und grösseren Städten der Schweiz seit 1932 präsent und bieten ihren grossen und kleinen Gästen Unterricht in allen Schneesport-Disziplinen an. Die Programme Swiss Snow Kids Village, Swiss Snow League und Swiss Snow Academy sprechen Kinder und Jugendliche jeglichen Alters und Könnens an. Nebst dem Gruppenunterricht kann die Technik auch im Privatunterricht vertieft werden. Viele der Schweizer Skischulen bieten mit ihren Spezialangeboten aussergewöhnliche und überraschende Schneesporterlebnisse an, wie beispielsweise Fahren in unpräpariertem Gelände oder im Snowpark, Fackelabfahrten, Schneeschuhwanderungen oder Schneeshows.